





**Dr. Ernst Dieter Rossmann**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik, 11011 Berlin

 (030) 227-73447

 (030) 227-76318

 ernst-dieter.rossmann@bundestag.de

www.ernst-dieter-rossmann.de

# **Pressemitteilung**

31.03.04

## **Die Wirtschaft muss bei der Ausbildung zu ihren Pflichten stehen!**

Das nachlassende Ausbildungsengagement der Wirtschaft kommt Bund, Ländern und Arbeitsämtern immer teurer zu stehen. Hierauf weist der Kreis Pinneberger SPD-Bundestagsabgeordnete und Bildungsexperte Dr. Ernst Dieter Rossmann hin. Im vergangenen Jahr wurden über 60.000 der 560.000 von den Kammern neu registrierten Lehrverträge voll aus öffentlichen Mitteln finanziert. Insgesamt wendet der Staat dafür rund 800 Mio. € zusätzlich auf. Auch im Zusammenhang mit dem Thema Ausbildungsfähigkeit bei jungen Menschen engagiert sich die Bundesregierung mit beträchtlichen Mitteln. So sind die Aufwendungen von 1998 bis zum Jahr 2000 von 1,3 Mrd. € auf über 2,2 Mrd. € angewachsen. Insgesamt liegen die Aufwendungen des Staates und der Bundesagentur für Arbeit für Berufsbildung inklusive der schulischen Ausbildung bei rund 12,5 Mrd. €.

Rossmann: „Diese Mittel sind seit 1997 um über 20% gestiegen. Auch deshalb ist es richtig, dass die Wirtschaft, die in Deutschland für die betrieblichen Ausbildungsplätze die Verantwortung trägt, stärker in die Verpflichtung genommen

wird, ein ausreichendes Angebot an Ausbildungsplätzen zur Verfügung zu stellen.“